

Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde „Zoar“ (Baptisten)



Gemeindebrief



MÄRZ 2015

Grafik: Wellington-Chea



Begreift ihr meine Liebe? Weltgebetsstag am 6. März s. S. 13

**Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren.**

Römer 5, 8

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!

„Warum tust du das für mich?“ – Habt Ihr das schon einmal einen Menschen gefragt? Er antwortet dann vielleicht: „Weil ich dir helfen möchte. Weil du mir auch schon so oft geholfen hast. Weil ich dich lieb habe. Weil ich deine Mutter bin, dein Vater, dein Kind, dein Freund, deine Freundin. Weil du's mir wert bist...“

Ist es nicht erstaunlich, wie sehr sich manche Menschen für andere einsetzen, sogar für solche, mit denen sie nicht einmal durch Verwandtschaft oder Freundschaft verbunden sind? Was treibt sie?

Es mag sicher viele Antworten geben. Und manche Hilfe ist ja auch nicht ganz so selbstlos gedacht... Wir wissen es: In unserer Zeit lässt es sich an denen, die im Elend sind, manchmal sogar gut verdienen.

Wo aber der Wert und die Würde eines Menschen im Vordergrund stehen und sein Wohl das alleinige Ziel unserer Bemühungen ist, da treibt uns wohl nur eines: die Menschenfreundlichkeit, die Liebe, die Achtung vor dem Wert und der Würde jedes Menschen.

Kennen lernen können wir diese Liebe bei Jesus Christus. Er zeigt uns, dass im Herzen Gottes jeder Mensch einen Platz hat, auch der, der ihn noch nicht kennt, auch der, der nichts oder noch nichts von ihm wissen will.

Die dritte Strophe eines Bonhoeffer-Gedichtes sagt diese Wahrheit deutlich und mutig:

„Gott geht zu allen Menschen in ihrer Not,
sättigt den Leib und die Seele mit seinem Brot,
stirbt für Christen und Heiden den Kreuzestod
und vergibt ihnen beiden.“

Herzlich grüßt im Monat März Euer und Ihr Gemeindepastor

Andreas Gülting



3 Aus dem Gemeindeleben

Glaubensfragen – Glaubenswege:

TAUFE und christliches Leben

Wann beginnt „christliches Leben“ und was hat das mit der Taufe zu tun?

Wer sich mit dem Thema „Taufe“ beschäftigen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem kleinen Taufseminar - jeweils dienstags am 03.03., 10.03. und 24.03. um 19:30 Uhr im Seminarraum unserer Zoar-Kirche.

Diejenigen, die sich mit der Frage beschäftigen, ob sie sich selbst taufen lassen sollen, sind natürlich ganz besonders zu diesem Taufseminar eingeladen!

Gern können aber auch diejenigen kommen, die schon getauft sind und ihren Wissens- und Erfahrungsschatz „auffrischen“, vertiefen oder teilen möchten.

Wir wollen gemeinsam unsere Bibeln wälzen, Fragen stellen und Wege finden, die uns in ein christliches Leben führen.

Jeder ist dazu also herzlich willkommen!

Auf eine rege Beteiligung mit spannenden Gesprächsrunden freut sich

Euer Pastor Andreas Güthling

Passionsandachten in der Zoar-Kirche



Wer sich für die Wochen in der Passionszeit einen festen Termin zum Innehalten und Stillwerden einrichten möchte, dem seien unsere Passionsandachten in der Zoar-Kirche bis 26. März empfohlen.

Jeweils an den Donnerstagabenden um 19:00 Uhr ist jeder herzlich eingeladen, Abschnitte aus der Passionsgeschichte zu hören und zu sich sprechen zu lassen. Die Abende sollen in der vorösterlichen Zeit dazu beitragen, Ruhe zu finden und dem Leiden des Gottessohnes nachzudenken.

Pastor Andreas Güthling

Predigtreihe zum „Unser-Vater-Gebet“

In Anlehnung an das diesjährige Motto der Allianzgebetswoche „Herr, lehre uns beten!“ beschäftigen wir uns ab Ende Februar in einer Predigtreihe mit dem „Gebet, das die Welt umspannt“ (Helmut Thielicke), dem „Unser-Vater-Gebet“.

Die Predigten werden jeweils eine Bitte dieses „Herrengebetes“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. Im Gemeindebriefkalender werden die jeweiligen Sonntage entsprechend gekennzeichnet sein.

Da auch eine Predigtreihe zum Gebet vom Gebet lebt, bitte ich Euch um Eure begleitende Gebetsunterstützung in der Vorbereitung und Durchführung!

Mit Euch freue ich mich auf ein gemeinsames Hören auf Gottes Wort!

Euer Pastor Andreas GÜthling

Herzliche Einladung ins Abgeordnetenhaus von Berlin

zu einer Informationsveranstaltung am Freitag, dem 13. März 2015,
die speziell für die Zoar-Gemeinde organisiert wird.

Treffpunkt ist 17:45 Uhr vor dem Abgeordnetenhaus in der Niederkirchnerstr. 5.

Ablauf:

- Passieren der Sicherheitskontrolle, bitte auf große Taschen und Rucksäcke verzichten
- 18:00 Uhr Begrüßung durch den Besucherdienst
- Führung von ca. einer Stunde durch das Haus (u. a. Plenarsaal),
- Abgeordnetengespräch, z. B. über die Arbeit des Landesparlamentes, über die Berliner Politik oder die allgemeine politische Weltlage
- Ende wird etwa 20:00 Uhr sein.

Wer an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte, trage sich bitte in die ausliegende Liste bis zum 08.03.2015 ein.

Bei Fragen bitte an Andreas GÜthling wenden.

Andreas Otto, Mitglied des Abgeordnetenhauses
Wahlkreis Pankow 6/Prenzlauer Berg
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5 Aus dem Gemeindeleben

Pastor zur Fortbildung im Konvent

Vom 16. bis 19. März 2015 reist Pastor Andreas GÜthling zum gemeinsamen Konvent der Pastoren- und Diakonenschaft in Willingen. Dieser "große Konvent" findet nur alle drei Jahre statt.

Der Konvent wird unter dem Thema stehen „... nur noch kurz die Welt retten!“ - Dimensionen christlicher Sozialethik in einer globalisierten Welt. Dabei werden sich die Pastoren und Diakone mit der Grundlegung der Sozialethik und den besonderen Bereichen Umweltethik, Wirtschaftsethik und Friedensethik beschäftigen.

Für diese besonderen Fortbildungstage erbeten die Pastoren und Diakone die Fürbitte ihrer Gemeinden.

Frühjahrsputz 2015

Liebe Mitstreiter in Sachen Sauberkeit!

Ich lege euch den Termin für unsere Putzaktion ans Herz, damit ihr ihn nicht vergesst. Samstag, 21.03.2015 ab 9:30 Uhr wollen wir gemeinsam fleißig sein. Es gibt sehr unterschiedliche Aufgaben, die zu erledigen und zum Teil mit geringer Kraft zu bewältigen sind. Ich freue mich auf euch, hoffentlich zahlreich, weil ihr mich bei dieser Arbeit nicht allein lasst.

D. Jorzick



*Herzliche
Einladung*  zum Babytreff

Am 25.03.2015 um 9:30 Uhr findet wieder ein Babytreff statt.

Dazu ist jeder ganz herzlich eingeladen.

Bei einem fröhlichen Frühstück wollen wir die Baby's
Ida und Lotta

herzlich willkommen heißen und sie unter den
Segen Gottes stellen.

Schon angemeldet?

Der Termin für die Gemeindefreizeit vom 30.04. bis 03.05.15 in Groß Pinnow rückt näher. Meldet euch bitte an, damit wir besser planen können.

Einige Mitteilungen zum Programm der gemeinsamen Tage will ich euch schon mal geben.

Wir beginnen am Donnerstag um 18:30 Uhr mit einem Grillabend am Lagerfeuer und hoffen dazu auf gute Witterung. Ansonsten nutzen wir die Festscheune.

Freitag- und Samstagvormittag wollen wir gemeinsam über die Jahreslosung nachdenken. Am Sonntagvormittag feiern wir einen Familiengottesdienst. Am Freitag- und Samstagabend treffen wir uns für 1 1/2 Stunden. Für die Kinder, die an diesem Programm nicht teilnehmen möchten, sprechen sich die Eltern ab, um auch ihnen einen guten Abend mit angenehmer Beschäftigung oder Betruhe zu ermöglichen.

Die Nachmittage am Freitag und am Sonnabend stehen für verschiedene Freizeitangebote zur freien Verfügung wie z. B. Ausflüge, Spaziergänge, Sport und Spiel oder einfach ausruhen oder Zeit füreinander zu haben, für Gespräche oder, oder.

Bringt bitte Gesellschaftsspiele mit, eigene Musikinstrumente wie Gitarre, Blasinstrumente, Geige, Flöte, Akkordeon etc. Es gibt vor Ort einen Sportplatz für Fußball, Volleyball, Basketball und Tischtennisplatte sowie einen Swimmingpool. Denkt an das Zubehör, wie Tischtenniskellen, -bälle, Badebekleidung usw. Mit entsprechendem Schuhwerk macht das alles mehr Spaß.

Wir haben also gute Voraussetzungen, frohe Gemeinschaft zu erleben und die Worte der Jahreslosung wirksam werden zu lassen.

Ich freue mich auf eure Anmeldungen. Dazu füllt bitte den unteren Abschnitt auf dem Infobrief aus, den ihr in euren Gemeindefächern habt/hattet und werft ihn in den dafür vorgesehenen Kasten, der links neben den Gemeindefächern steht.

Wer kein Gemeindebrieffach hat, kann sich diesen Brief von Irtraut Streit oder Dagmar Jorzick geben lassen.

Wir freuen uns auf gemeinsame Zeit miteinander!
M. Venzke



7 Aus dem Gemeindeleben

In eigener Sache - an unsere Autoren

Um unseren Gemeindebrief auch für Außenstehende freundlich und offen zu gestalten, streben wir in Zukunft eine einheitliche Schreibweise für die Signaturen unter den Artikeln an. In der gedruckten Ausgabe wollen wir Vor- und Nachnamen des Autors nennen. In der im Internet abrufbaren Online-Ausgabe soll keine Signatur erscheinen. Dafür gibt es auf der Internetseite einen Hinweis, dass man den Autor gern über das Kontaktformular erfragen oder erreichen kann.

Unberührt davon bleiben natürlich Signaturen, die auf Wunsch des Autors abgekürzt sein sollen. Bitte teilt uns einfach mit, wie eure Signatur aussehen soll, wenn ihr nicht die Vorname-Nachname-Variante wünscht.

Im Namen der Arbeitsgruppe Gemeindebrief
W. Speck



Den **Gemeindebrief** gibt es auch **via E-Mail**, komplett und Ressourcen schonend. Das spart Papier, Farbe und Geld. Einfach eine E-Mail an redaktion@efg-zoar.de schreiben und ab der nächsten Ausgabe gibt es den Gemeindebrief digital.



29. MÄRZ 2015: Beginn der

Sommerzeit

Uhren um eine Stunde vorstellen

Foto: Wiedicks



Veranstaltungen

Mo	2.		
Di	3.	17:00	Gemeinde-Bibel-Unterricht
		19:30	Taufseminar s. S. 3
Mi	4.	15:30	Winterspielplatz
		19:00	Gemeindeleitungssitzung
Do	5.	19:00	Passionsandacht s. S. 3
Fr	6.	15:00	Weltgebetstag Gottesdienst in Zoar s. S. 13
		15:30	Winterspielplatz
		18:30	Sprechzeit
Sa	7.	14:00	Cafézeit s. S. 11
So	8.	10:00	Gottesdienst
			Thema: "Vaterunser" III - Dein Reich komme Informationsdienst: E. Schulz
Mo	9.		
Di	10.	17:00	Gemeinde-Bibel-Unterricht
		19:30	Taufseminar s. S. 3
Mi	11.	15:30	Winterspielplatz
Do	12.	14:00	MS-Selbsthilfegruppe
		15:00	CaféSatz
		19:00	Passionsandacht s. S. 3
Fr	13.	15:30	Winterspielplatz
		17:45	Besuch des Abgeordnetenhauses s. S. 4
Sa	14.	15:30	JungeErwachsene-Café
So	15.	10:00	Gottesdienst
			Thema: "Vaterunser" IV: Dein Wille geschehe Informationsdienst: S. Schaarschmidt anschließend Mittagessen in Zoar
Mo	16.	19:00	Musikteam-Probe
Di	17.	17:00	Gemeinde-Bibel-Unterricht kein Taufseminar
Mi	18.	15:30	Winterspielplatz

**Veranstaltungen**

Do	19.		keine Passionsandacht
Fr	20.	15:30	Winterspielplatz
		19:00	Frühjahrsempfang von ZOAR – <i>Mitten im Kiez</i> e.V. s. S. 12
		19:30	FREIday
Sa	21.	09:30	Frühjahrsputz
So	22.	10:00	Gottesdienst Informationsdienst: G. Lauktien
Mo	23.	19:00	Musikteam-Probe
Di	24.	10:00	Frauenfrühstück
		17:00	Gemeinde-Bibel-Unterricht
		19:30	Taufseminar s. S. 3
Mi	25.	09:30	Babytreff s. S. 5
		15:30	Winterspielplatz
Do	26.	14:00	MS-Selbsthilfegruppe
		15:00	CaféSatz
		19:00	Passionsandacht s. S. 3
		19:30	Hauskreis in Rosenthal
Fr	27.	15:30	Winterspielplatz
Sa	28.	10:00	Indoor-Baby- und Kinderflohmarkt s. S. 12
So	29.	10:00	Gottesdienst zum Palmsonntag Informationsdienst: E. Schulz
		15:00	MS-Kontakttreff
Mo	30.		
Di	31.		
Mi	1.		
Do	2.		
Fr	3.	10:00	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
So	5.	10:00	Ostergottesdienst mit Taufe Informationsdienst: S. Schaarschmidt

Ein Beitrag aus dem Haus Zoar des Sozialdiakonischen Werkes „Zoar“ gGmbH (SDW ZOAR!).

Jahresbericht 2014

Wir sind dankbar, dass Gott auch im Jahr 2014 das Haus ZOAR gesegnet und bewahrt hat.

Anfang des Jahres 2014 haben wir das neue Unternehmensleitbild

in Verantwortung für – und miteinander Respekt leben

fertiggestellt. Zum Diakoniesonntag 2013 haben wir bereits zu dieser Thematik gemeinsam gearbeitet.

Inhaltlich haben wir uns 2014 mit folgenden Themen beschäftigt:

Wichtige Dokumente, die für unsere Bewohner/innen von Bedeutung sind, wollen wir möglichst im Leicht-Lese-Standard verfassen. Im vergangenen Jahr haben wir unsere Hausordnung auf den Leicht-Lese-Standard umgestellt. Nachdem eine Prüfgruppe aus Bewohner/innen die Hausordnung auf Verständlichkeit geprüft und für gut befunden hat, stellte uns das Zertifizierungsunternehmen capito berlin das Prüfsiegel „Leicht Lesen, Stufe B“ aus.

Das Thema „Prävention und Intervention im Umgang mit Gewalt“ war das Hauptthema des Jahres. In Fortbildungen, Klausurtagen und Arbeitsgruppen haben wir uns für unser Haus einen Standpunkt erarbeitet und diesen in einer Konzeption (Entwurf) zusammengefasst. Der Konzeptionsentwurf wird in der Frühjahrsklausur 2015 des Unternehmens verabschiedet werden.

Der Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnen und Arbeiten wurde immer wieder durch vielfältige Aktionen unterbrochen.

- Dana Sturm und Isa von Wedemeyer haben für die Arbeit der Huntington-Gruppen ein Benefizkonzert gegeben.
- Die Wohnstättenzeitung WoZZ erschien 4-mal im Jahr.
- Das hauseigene Café „CaféSatz“, Disco, Kino und Fußball sorgten für Abwechslung.
- Seit Oktober bieten die Freiwilligen von Serve the City einmal monatlich Aktionen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner an.
- Feste sind im Haus ZOAR immer Höhepunkte. 2014 wurde Fasching gefeiert, es gab ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier auf dem Weihnachtsmarkt.

- Gemeinsam mit der Gemeinde wurde das Straßenfest im Mai vorbereitet und durchgeführt.
- Die Begegnungsnachmittage mit der Gemeinde fanden 3-mal im Jahr statt.
- Gemeinsame Gottesdienste wurden gefeiert:
 - anlässlich des Sonntags der Diakonie und
 - der Marktgottesdienste am 3. Advent.

Die Fluktuation in der Bewohnerschaft war im Jahr 2014 relativ gering. Eine Bewohnerin verstarb im Juli. Anfang Oktober konnte der Platz mit Einzug eines Bewohners wieder besetzt werden.

In unserem Beschäftigungsbereich, der WoZerei, konnten wir den ersten externen Teilnehmer begrüßen.

Im Rahmen der Angehörigenarbeit wurde die „Cafézeit“ etabliert. Eingeladen sind Angehörige von Huntington-Erkrankten, welche bereits im Haus ZOAR leben oder auch noch in der eigenen Häuslichkeit, zum Austausch unter Gleichgesinnten in angenehmer Atmosphäre bei einer Tasse Café und Kuchen. Die Cafézeit fand 4-mal im Jahr statt und wurde gern angenommen.

Das Haus ZOAR verfügt über 50 Plätze im Bereich „Wohnen“ und 15 Plätze im Beschäftigungsbereich. Im Wohnen hatten wir im Jahr 2014 eine Auslastung von 99,6 % und im Beschäftigungsbereich von 99,7 %.

Die Erträge aus Pflege- und Betreuungsleistungen sind im Jahr 2014 um 4,1 % gestiegen bei annähernd gleichen Gesamtaufwendungen.

Das Sozialdiakonische Werk ZOAR gGmbH beschäftigte am 31.12.2014 76 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Praktikanten, FSJler und Aushilfen), denen unser Dank für ihren engagierten Einsatz gilt.

Die Gesellschaft konnte jederzeit allen Verpflichtungen uneingeschränkt nachkommen und schließt das Geschäftsjahr mit einem positiven Jahresergebnis ab.

Gabriele Jorzick
Geschäftsführerin

¹Das SDW ZOAR wurde 1995 von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Zoar K.d.ö.R. und der damaligen St. Elisabeth Stiftung gegründet. Es ist eine anerkannte Einrichtung der Behindertenhilfe, die sich mit der Gemeinde Zoar ein Dach in der Cantianstr. 8-9 teilt. Weitere Informationen: www.zoar-berlin.de.

Über den Zaun geschaut 12

Einladung Frühjahrsempfang

Freitag, 20.03.2015

19:00 bis 21:00 Uhr in der Zoar-Kirche

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer,
herzlich laden wir euch ein zum

Frühjahresempfang des Vereins ZOAR – Mitten im Kiez e.V.

Tagesordnung

1. Aktuelles aus der Vorstandsarbeit
2. Wahl des Wahlausschusses für die Vorstandswahl 2015
3. Überraschendes
4. Buffet & Austausch

Sollten Mitglieder an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir um eine kurze Nachricht auf bewährtem Weg.

Freundliche Grüße im Namen des Vorstandes
von U. Assmann



2. Indoor-Baby- und Kinderflohmarkt

Samstag, 28.03.2015

10:00 bis 14:00 Uhr in der Zoar-Kirche

Der Verein Zoar – Mitten im Kiez e.V. organisiert zum Ende der Winterspielplatz-Saison in der Zoar-Kirche seinen 2. Baby- und Kinderflohmarkt.

Interessierte können wieder gegen eine Gebühr von 5 Euro/Meter auf dem Flohmarkt eigene Baby- und Kinder-Sachen anbieten. Die Teilnahmegebühren fließen als Spende der Arbeit des Winterspielplatzes zu.

Wer Interesse am Babyflohmarkt hat, wer weitere Informationen erhalten möchte oder sich für seine Teilnahme anmelden will, sende eine E-Mail an info@zoar-mittenimkiez.de. Gern geben die Mitglieder des Vorstandes und auch die Mitarbeiterinnen des Winterspielplatzes persönlich Auskunft. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 25.03.2015.



ZOAR - Mitten im Kiez e.V., Cantianstr. 9, 10437 Berlin

www.zoar-mittenimkiez.de

Kontakt: info@zoar-mittenimkiez.de

Vorstand: R. Lemke, U. Assmann, V. Gröbel, E. Schulz, I. Döllefeld

Weltgebetstag



Grafik: Wellington-Chea

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Freitag, 6. März 2015

15:00 Uhr:
Zoar-Kirche, Cantianstr. 9
(für Seniorinnen und Senioren),
Die Veranstaltung beginnt mit einer Einführung und Kaffeetrinken. Anschließend ist dann die liturgische Feier.

19:30 Uhr
Elias-Kuppelsaal, Göhrener Str. 11
Im Anschluss an die liturgische Feier wird es einen Imbiss mit landestypischen Gerichten geben.

Unter dem Motto „Begriffe ich meine Liebe?“ danken die Weltgebetstagsfrauen von den Bahamas Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannes-evangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln.

Am 6. März steht die Liturgie aus dem Inselstaat im Mittelpunkt des Weltgebetstages.

Enthüllung einer Gedenktafel für Dietrich Bonhoeffer

Am 9. April wird in der Oderberger Str. 61 auf Initiative des Ökumenischen Arbeitskreises Prenzlauer Berg und der Evangelischen Kirchengemeinde am Weinberg / Zionskirche eine Gedenktafel für Dietrich Bonhoeffer enthüllt.

Der 9. April ist der 70. Todestag des großen Theologen und Mitglieds der Bekennenden Kirche, der 1945 auf persönlichen Befehl Adolf Hitlers hingerichtet wurde. Bonhoeffer hatte sich von Januar bis März 1932 ein Zimmer in der Oderberger Str. 61 bei Bäckermeister Heide gemietet, um seinen Konfirmanden, die er an der Zionskirche unterrichtete, näher zu sein und sich ihnen auch außerhalb des Unterrichts widmen zu können. Die drei Monate, die Bonhoeffer hier gelebt hatte, werfen ein besonderes Licht auf die Persönlichkeit dieses großen Kirchenmannes. Dass Bonhoeffer als Universitätsprofessor die Arbeit mit den Konfirmanden aus dem einfachen Arbeitermilieu für so wichtig hielt, dass er sich hier ein Zimmer mietete, zeugte von einem stark christlich motivierten Verantwortungsgefühl für die ihm anvertrauten Jugendlichen.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Enthüllung der Gedenktafel und dem anschließenden Vortrag von Altbischof Dr. Wolfgang Huber in der Zionskirche über Bonhoeffers Friedensethik teilzunehmen. Nach dem Vortrag gibt es einen kleinen Empfang.

Donnerstag, 9. April 2015

17:30 Uhr Enthüllung der Gedenktafel in der Oderberger Str. 61
mit Vertretern des Stadtbezirkes

19:00 Uhr Vortrag von Altbischof Dr. Wolfgang Huber in der Zionskirche
über Bonhoeffers Friedensethik

Lange Bonhoeffer-Nacht in der Matthäikirche

Aus Anlass des 70. Todestages von Dietrich Bonhoeffer findet am 9. April in der Matthäikirche am Berliner Kulturforum, der Ordinationskirche Bonhoeffers, von 18:00 bis 23:00 Uhr eine lange Bonhoeffer-Nacht mit szenischer Lesung von Bonhoeffertexten statt.

Unterstützer für Kiezladen gesucht

Die Basisgemeinde bittet die Geschwister aus den Nachbargemeinden um ganz praktische Unterstützung für den Erhalt des Kiezladens in der Dunckerstraße, für den sie sich von Anfang an stark engagiert.

Der selbst verwaltete Kiezladen in der Dunckerstraße 14 ist seit über 22 Jahren Treffpunkt für die Nachbarschaft, Zentrum für soziale Aktivitäten wie Kleiderkammer mit Kaffeestube, kostenloser Mietrechts- und Sozialberatung, Ausstellungen, Selbsthilfegruppen, Chorproben, Lesungen, Filmabende, Feiern, Kindergeburtstage und anderes mehr.

All das wird durch ehrenamtliches Engagement von Menschen aus dem Kiez getragen.

Bisher zahlte der Bezirk die Miete. Doch ab April 2015 muss die Miete selbst aufgebracht werden. Rund 1000 Euro fallen monatlich an für Miete, Nebenkosten, Strom, Telefon u. a. Daher sucht der neugegründete Trägerverein Kiezladen Zusammenhalt e.V.

- Spender, die helfen die Miete zu zahlen und
- neue Vereinsmitglieder, die sich mit einem selbst festgelegten Mitgliedsbeitrag und gern auch praktischem Engagement für die Anliegen des Kiezladens einsetzen.

Wer den Kiezladen unterstützen möchte, ist eingeladen zum „Kieztreff“ an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr.

Für Spenden wurde ein Mietkonto bei der Evangelischen Bank eingerichtet:

Kontoinhaber: Kiezladen Zusammenhalt e.V.

IBAN: DE80 520 604 10 000 3900002, BIC: GENODEF 1EK1

Ab Mitte 2015 können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Infos auch unter: www.kiezladenzusammenhalt.wordpress

Kontakt: Kiezladen-zusammenhalt@gmx.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

- 9:40 Gebet für den Gottesdienst
10:00 Gottesdienst
parallel Kindergottesdienst
Eine Welt Tisch jeden 4. im Monat

Montag

- 18:30 Bläserchor

Dienstag

- 10:00 Frauenfrühstück, jeden 4. im Monat
15:00 Senioren-Frauengruppe
jeden 1. und 3. im Monat
17:00 Gemeinde-Bibel-Unterricht
19:30 Bibelgespräch

Mittwoch

- 9:30 Frauentreff (nicht in den Ferien)
17:00 Pfadfinder
19:30 Frauentreff, jeden 4. im Monat

Donnerstag

- 14:00 MS Selbsthilfegruppe
i. d. R. jeden 2.+4. im Monat
15:00 - 17:00 CaféSatz 14-täglich
19:00 Gemischter Chor

Freitag

- 18:30 "Sprechzeit", Gesprächskreis für Leute in
der zweiten Lebenshälfte
i. d. R. jeden 1. im Monat
19:30 FREIday, jeden 3. im Monat

Samstag

- 15:30 JE-Cafè - Junge Erwachsene ab 20 Jahre
Jeden 2. Samstag im Monat
17:00 Jugendtreff

Hauskreise

- Mo 19:30 Pankow, monatlich
Mi 19:30 Französisch-Buchholz
1. u. 3. im Monat
Mi 19:30 Karow, 3. im Monat
Do 19:30 Rosenthal, monatlich
Nähere Informationen unter ☎ 030 4484267

Impressum

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde "Zoar"
K.d.ö.R. Berlin-Prenzlauer Berg (Baptisten)
Cantianstr. 9, 10437 Berlin

Gemeindebüro

Cantianstr. 7, 10437 Berlin
☎ 030 4484267
☎ 030 44046622

Zoar-Kirche Untergeschoss

☎ 030 443655169

Gemeindekonto

IBAN DE15 5206 0410 0003 9099 99
BIC GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG

Internet

www.efg-zoar.de

Pastor

A. Güthling
Büro ☎ 030 4484267
✉ Pastor@efg-zoar.de

Gemeindefeiter

W. Schulz
✉ Gemeindefeiter@efg-zoar.de

Winterspielplatz

☎ 030 4484267
✉ winterspielplatz@efg-zoar.de

Redaktion

W. Speck, W. Schulz, K. Arnold
✉ Redaktion@efg-zoar.de

Layout

K. Arnold, L. Speck

Abgabeschluss

April-Ausgabe: 06.03.2015
Mai-Ausgabe: 02.04.2015

Druck

Druckerei J. Humburg GmbH Berlin
<http://www.humburg-berlin.de>